

**RS OGH 1979/12/19 120s152/79  
(120s153/79), 120s158/88,  
130s51/03, 120s95/07y, 150s74/21b  
(150s75/21z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.12.1979

## Norm

RAO §14

StPO §41 Abs2

StPO

§79 Abs2

StPO §79 Abs4

StPO §364

## Rechtssatz

Auch wenn der gemäß § 41 Abs 2 StPO vom Gericht beigegebene und gemäß § 45 RAO vom Ausschuss der zuständigen Rechtsanwaltskammer bestellte Verteidiger die Hauptverhandlung nicht selbst verrichtet, sondern einen anderen Rechtsanwalt substituiert, bleibt er der bestellte Verteidiger des Angeklagten, sodass ihm (und nicht dem Substituten) die Urteilsausfertigung zur Ausführung angemeldeter Rechtsmittel zuzustellen ist.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 152/79  
Entscheidungstext OGH 19.12.1979 12 Os 152/79  
Veröff: EvBl 1980/79 S 304
- 12 Os 158/88  
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 12 Os 158/88  
Beisatz: Hier: Wahlverteidiger (T1); Veröff: SSSt 60/5
- 13 Os 51/03  
Entscheidungstext OGH 30.04.2003 13 Os 51/03  
Vgl; Beisatz: Hier: Beschluss nach § 33 ARHG. (T2)
- 12 Os 95/07y  
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 12 Os 95/07y  
Beisatz: Nur die Zustellung an den beigegebenen Verfahrenshilfeverteidiger oder dessen Substitutin für die gesamte Dauer des Verfahrens kann eine Rechtsmittelfrist in Gang setzen. (T3)
- 15 Os 74/21b  
Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 74/21b  
Vgl; Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0071976

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

24.11.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)